

Frei zur sofortigen Veröffentlichung

Sika AG
Zugerstrasse 50
CH-6341 Baar, Schweiz
www.sika.com

Kontaktperson: Rainer Weihofen
Corporate Communications & Investor Relations
Tel.: +41 41 768 68 00
Fax: +41 41 768 68 50
weihofen.rainer@ch.sika.com

Halbjahresresultat 2007 des Sika Konzerns

Starkes, profitables Wachstum

Die im ersten Quartal des Jahres beobachtete Dynamik hat sich im zweiten Quartal fortgesetzt. Der Umsatz in Schweizer Franken wuchs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von CHF 1 831 Mio. um 19.2% auf CHF 2 183 Mio. Der Konzerngewinn war mit CHF 165.9 Mio. um 63.1% höher als im ersten Halbjahr 2006 (CHF 101.7 Mio.).

Vor allem das breit abgestützte organische Wachstum von 15.0% war für den Erfolg im Berichtszeitraum massgeblich. Hinzu kamen ein konsolidierter Zuwachs von 1.9% aus Akquisitionen (Geschäftsbereich Protective Coatings von DuPont und Proxan Dichtstoffe GmbH in Deutschland, Haberkorn Abdichtungssysteme GmbH in Österreich, Sucoflex in der Schweiz, Covercrete und MRT Construction Products in Kanada) und Devestitionen (Betriebsteilen in Muttenz in der Schweiz und in Gelsenkirchen in Deutschland, Sarna Plastec AG in der Schweiz) in den beiden Geschäftsbereichen Bau und Industrie sowie ein positiver Währungseffekt von 2.3%.

Regionen

Sika erzielte in allen Regionen organisches Wachstum. Die Rangliste wird angeführt von der neuen Region IMEA, die von Indien, den Ländern des Mittleren Ostens, Ägypten und Südafrika gebildet wird. Hier stieg der Umsatz im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr währungsbereinigt um 38.0%. In der Region Lateinamerika betrug die Wachstumsrate 23.0%, in Nordeuropa 21.4%. Nordeuropa hat dabei von den guten Wetterbedingungen in den ersten Monaten des Jahres profitiert. In der Region Asien/Pazifik erzielte Sika deutliches Wachstum von 20.9% exklusive Japan, wo das Geschäft stagnierte. Die Wachstumsrate erreichte in der Region insgesamt 14.3%. Die Region Südeuropa konnte ihren Nettoerlös um 12.0% steigern. In Nordamerika betrug das Umsatzwachstum 8.2%. Grund für diese im Vergleich mit den übrigen Regionen verhaltene Dynamik ist die Strategie des Geschäftsbereichs Industrie für die Marktfelder Automotive und Reparatur in den USA, wo unattraktive Geschäfte aufgegeben wurden und der Fokus erfolgreich auf Neugeschäft und Rentabilität gelegt wurde. Da in dieser Region der Geschäftsbereich Industrie im Verhältnis zum Bereich Bau deutlich grösser ist als sonst bei Sika, ist sein Einfluss auf das Gesamtergebnis entsprechend gross



Geschäftsbereiche

Im Geschäftsbereich Bau hat Sika den Nettoerlös gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 von CHF 1 400 Mio. auf CHF 1 692 Mio. erhöht. Die Wachstumsrate von 20.9% setzt sich zusammen aus 16.1% organischem Wachstum in lokalen Währungen, einem Akquisitionsbeziehungsweise Desinvestitionseffekt von 2.4% und einem Währungseffekt von 2.4%.

Im Geschäftsbereich Industrie hat Sika den Nettoerlös gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 von CHF 431 Mio. auf CHF 491 Mio. erhöht. Die Wachstumsrate von 13.8% setzt sich zusammen aus 11.1% organischem Wachstum in lokalen Währungen, einem Akquisitionseffekt von 0.6% und einem Währungseffekt von 2.1%.

Margen

Die Bruttomarge ging um 1.6 Prozentpunkte zurück. Die wesentlichen Ursachen dafür waren höhere Rohstoffpreise und Veränderungen in den Lagerbeständen. Der Margenrückgang konnte aber durch Effizienzverbesserungen von insgesamt 3 Prozentpunkten überkompensiert werden, sodass das Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von CHF 239.5 Mio. um 31.4% auf CHF 314.6 Mio. anstieg. Dies entspricht einer von 13.1% auf 14.4% verbesserten EBITDA Marge. Das Ergebnis nach Abschreibungen (EBIT) stieg von CHF 169.3 Mio. um 48.5% auf CHF 251.4 Mio. Die genannten Devestitionen verbesserten den EBIT um CHF 11.9 Mio. Dem stehen in der Vorjahresperiode CHF 16.9 Mio. für Impairments gegenüber.

Der Zinsaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 2.7 Mio. (27.8%) an wegen der Schweizer Franken Obligationen, die im Februar und März 2006 platziert wurden. Die Steuerquote ging dagegen um 1.9 Prozentpunkte zurück auf 30.5%.

Die Rendite auf dem eingesetzten Kapital (Return on Capital Employed, ROCE) lag mit 24.9% um 4.3 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau (20.6%). Die Rendite auf dem Eigenkapital (Return on Equity, ROE) stieg von 16.2% um 4.8 Prozentpunkte auf 21.0%.

Im ersten Halbjahr 2007 haben zwei neue Fabriken ihren Betrieb aufgenommen. In Suzhou (China) und in Tuzla (Türkei) werden unter anderem Betonzusatzmittel (Sika[®] ViscoCrete[®]) und Mörtel hergestellt.

Ausblick

Sollten sich die Bedingungen im Markt und bei den Rohstoffpreisen nicht wesentlich verändern, erwartet Sika für das laufende Geschäftsjahr ein organisches Umsatzwachstum von mehr als 10% und ein überproportionales Wachstum der Gewinngrößen, trotz einer möglichen Abkühlung der globalen Wirtschaft im zweiten Halbjahr 2007.



Die beiden Grossprojekte – die Neubauten des Forschungszentrums Zürich und der Produktionsstätte für grossvolumige Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffe in Düdingen – werden bis Ende 2007 nahezu fertiggestellt sein und bis Anfang 2008 ihren Betrieb aufnehmen.

- ENDE -

Detaillierte Informationen zu den Halbjahresergebnissen können Sie unserem Halbjahresbericht 2007 entnehmen. Diesen können Sie ab sofort von unserer Internetseite www.sika.com herunterladen oder in gedruckter Form bei oben stehender Adresse beziehen.

Telefonkonferenz heute, 10. August 2007 um 09:30Uhr (MESZ)

Im Zusammenhang mit der Publikation des Halbjahresergebnisses findet heute eine Telefonkonferenz statt. Bitte wählen Sie sich 10 bis 15 Minuten vor Beginn ein unter

+41 (0) 91 610 56 00 (Europa)

+1 (1) 866 291 4166 (USA)

+44 (0) 207 107 0611 (UK)

Ein Operator wird sie dann zu den Herren Markus Zenhäusern (CFO) und Rainer Weihofen (IR) freischalten.

Die Telefonkonferenz wird aufgezeichnet und bleibt 24 Stunden abrufbar über folgende Nummern:

+41 (0) 91 612 4330 (Europa)

+1 (1) 866 416 2558 (USA)

+44 (0) 207 108 6233 (UK)

Bitte geben sie auf Anfrage den Code **ID 413** an, gefolgt vom Symbol **#**.

Firmenprofil Sika AG

Sika AG in Baar, Schweiz, ist ein global tätiges Unternehmen der Spezialitätenchemie. Sika ist führend im Bereich Prozessmaterialien für das Dichten, Kleben, Dämpfen, Verstärken und Schützen von Tragstrukturen am Bau (Gebäude und Infrastrukturbauten) und in der Industrie (Fahrzeug-, Gerätebau und Gebäudeelemente).

Im Produktsortiment führt Sika hochwertige Betonzusatzmittel, Spezialmörtel, Dicht- und Klebstoffe, Dämpf- und Verstärkungsmaterialien, Systeme für die strukturelle Verstärkung, Industrieböden und Folien. Weltweite lokale Präsenz in über 70 Ländern und rund 11'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbinden die Kunden direkt mit Sika und garantieren für den Erfolg aller Partner. Mit diesem Konzept erzielt Sika einen Jahresumsatz von CHF 4 Milliarden.

Besuchen Sie unsere Website auf www.sika.com.

